

## Einführung von Praxislernen mit Betrieben – Orientierungsfragen

	Beispiele	
<b>Welche Organisationsform soll das PXL haben?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wöchentliche PXL Tage</li> <li>• Kombination aus wöchentlichen PXL-Tagen und PXL im Block</li> <li>• ....</li> </ul>	
<b>In welchen Jahrgangsstufen soll PXL stattfinden?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. SHJ - JStufe 8 und 1. SHJ - Jstufe 9</li> <li>• JStufe 9</li> <li>• 2. SHJ-JStufe 9 und 1. SHJ – Jstufe 10</li> </ul>	
<b>Welche Fächer sollen eingebunden werden?</b>  <b>In welchen Fächer fließt eine PXL-Note ein?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch, Ma, WAT, Naturwissenschaften</li> <li>• WP WAT + flexibel nach Praxislernort</li> <li>• ...</li> </ul>	

<p><b>Wie werden die SuS auf das PXL vorbereitet?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbezug der Potentialanalyse o.ä.</li> <li>• Einbezug Ergebnisse PXL in Werkstätten</li> <li>• Vorbereitungstage / Einstimmen auf PXL</li> <li>• Durch bestehende Projekte in der Schule</li> <li>• Heranführung an spezifische Lerntechniken</li> <li>• Einführung in Power Point etc.</li> <li>• Erstes Bewerbungstraining in J-Stufe 8 als Vorbereitung der PXL-Platz Suche (Kommunikationstraining, Bewerbungsschreiben)</li> </ul>	
---	---	--

<p><b>Wie wird das PXL in der Schule aufgegriffen und nachbereitet?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenleiterstunden</li> <li>• PXL-Tage in der Schule</li> <li>• im jeweiligen Fachunterricht</li> <li>• PXL-Projektwoche in der Schule</li> <li>• Abschlusspräsentationen, im Klassenverband, auf einer Schulveranstaltung etc.</li> </ul>	
---	---	--

<p><b>Mit welchen Praxislernaufgaben soll gearbeitet werden?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkundungs- und Einstimmungsaufgaben</li> <li>• konkrete Lernaufträge aus verschiedenen Fächern</li> <li>• Entwicklung individueller Praxislernaufgaben durch die SuS</li> <li>• Anfertigung einer Facharbeit</li> <li>• Einbindung BStO, Arbeit mit BWP</li> </ul>	
--	--	--

<p><b>Wie wird die Betreuung der SuS an ihrem Praxislernort organisiert?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation im Kollegium, 1 verantwortliche Lehrkraft pro Klasse....</li> <li>• persönliche Betreuung vor Ort, Möglichkeiten telefonischer Betreuung</li> </ul>	
--	---	--

<p><b>Wie werden die Betriebe für das PXL gewonnen?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakte und Erfahrungen aus den Schülerbetriebspraktika nutzen</li> <li>• Persönliche Ansprache durch die Lehrkräfte -&gt; Aufbau eines Betriebspools</li> <li>• betriebliche Kontakte der Eltern nutzen</li> <li>• Bewerbung durch die SuS (empfehlenswert: Begleitung und Formulierung von Mindestanforderungen an den Praxislernort)</li> <li>• Unterstützung holen durch AK Schule-Wirtschaft, die Kammern, kommunale Wirtschaftsförderung, Schulträger</li> <li>• Multiplikatoren nutzen (z.B. AWO-Verband für die verschiedenen potentiellen Praktikaeinrichtungen)</li> <li>• Stadt als Arbeitgeber (Verwaltung, verschiedene technische Dienste, Stadtwerke, ÖPNV etc.)</li>   <li>• Schließen von Kooperationsvereinbarungen</li> </ul>	
---	--	--

<b>Wie werden die Eltern informiert und eingebunden?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• im Rahmen des Ü7-Verfahrens &amp; Elternbriefe</li><li>• auf Elternversammlungen</li><li>• Vorstellung PXL durch SuS 9./10. Klasse auf Elternversammlung</li><li>• Einbindung durch Bitte um Unterstützung bei der Suche nach PXL-Plätzen</li><li>• Rückmeldungen zur Entwicklung des PXL bei ihrem Kind</li><li>• Einladung zu Präsentationsveranstaltungen PXL</li><li>• ....</li></ul>	
--	---	--